



LANDESHAUS DES LVR
Kennedy-Ufer 2
50679 Köln

miqua@lvr.de
www.miqua.lvr.de

Informationen zu Öffnungszeiten und aktuellen
Besuchsregelungen finden Sie auf folgender Homepage:
www.miqua.blog/wanderausstellung

Im Rahmen von:

2021 JÜDISCHES
LEBEN IN
DEUTSCHLAND

Gefördert durch:

 Bundesministerium
des Innern, für Bau
und Heimat

 Stadt Köln

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Unterstützt von:

 LWL KULTUR
STIFTUNG

 LWL
Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

 LVR
Qualität für Menschen

 UB
UNIVERSITÄTS
BIBLIOTHEK
FRANKFURT AM MAIN

 LBI
LEO BAECK INSTITUTE –
NEW YORK | BERLIN
for the Study of German-Jewish
History and Culture

 musealis.

Titelseite: Porträt der Schauspielerin, Sängerin und Kabarettistin Dora Gerson,
Foto: © Stiftung Deutsches Kabarettarchiv e.V.

MQUA
LVR-Jüdisches
Museum im
Archäologischen
Quartier Köln

**MENSCHEN
BILDER 1700 JAHRE
JÜDISCHES LEBEN
IN DEUTSCHLAND
2021 ORTE**
02 / 07 – 12 / 08
LVR-LANDESHAUS KÖLN

EINLADUNG

 LVR
Qualität für Menschen

MENSCHEN, BILDER, ORTE – 1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland

EINLADUNG ZUR DIGITALEN VERNISSAGE

1. JULI 2021 / 18.00 UHR

LIVE AUS DEM NORDFOYER DES LANDESHAUSES DES LVR

Im Rahmen des bundesweiten Festjahres erzählt die Wanderausstellung aus 1700 Jahren jüdischem Leben in Deutschland, mit einem Fokus auf NRW. Nach ihrem Start in der Alten Synagoge Essen und ihrer Station im Landeshaus des LWL in Münster entfaltet die Ausstellung auch in Köln dieses Narrativ jüdischen Lebens von gestern, heute und morgen:

Recht und Unrecht, Religion und Wissenschaft, Orte und Zeiten. Ganz unterschiedliche Biographien und Bilder erzählen vom vielfältigen jüdischen Leben und von jüdischer Kultur im deutschsprachigen Raum seit Kaiser Konstantin. Vom Auf und Ab, vom Ausgegrenztsein und Verfolgtwerden, aber auch vom gesellschaftlichen Miteinander, von Zusammenhalt und Zusammengehörigkeit, von Alltags- und Lebenswelten.

Über Interaktionen können Interessierte diese Geschichte und Gegenwart als Teil der deutschen Gesamtgeschichte selbst entdecken. Dabei geht es nicht nur um das Lesen, sondern darum zuzuhören, Fragen zu beantworten und sich aktiv mit einzubringen.

Hier geht es zum Livestream der Vernissage:

<https://www.youtube.com/watch?v=vhzyeEEgUjs>

PROGRAMM:

18:00 BEGRÜBUNG / ANSPRACHE

Anne Henk-Hollstein

Vorsitzende der Landschaftsversammlung Rheinland

GRUßWORTE

Dr. Barbara Rüschoff-Parzinger

LWL-Kulturdezernentin und

Vorstandsmitglied der LWL-Kulturstiftung

Abraham Lehrer

Vizepräsident des Zentralrats der Juden in Deutschland

18:15 EINFÜHRUNG IN DIE AUSSTELLUNG

Dr. Christiane Twiehaus

Leitung der Abteilung Jüdische Geschichte und Kultur im MiQua.

LVR-Jüdisches Museum im Archäologischen Quartier Köln

18:30 GESPRÄCHSRUNDE

Moderation: Mirna Funk

Moderatorin, Journalistin und Autorin

Aaron Knappstein

Präsident des Karnevalsvereins Kösche Kippa Köpp e.V. von 2017

Dr. Laura Cohen

Wissenschaftliche Referentin und Projektkoordinatorin des

Festjahres im MiQua. LVR-Jüdisches Museum im

Archäologischen Quartier Köln

Dalia Grinfeld

Co-Vorsitzende des Vereins Keshet Deutschland e.V.

Rafi Rothenberg

Vorstandsvorsitzender der Jüdischen Liberalen Gemeinde Köln

„Gescher LaMassoret e.V.“

Shira Rademacher

Lehrerin für Jüdische Religionslehre

19:15 ENDE



Alle Informationen sowie Kurzführungen, die Video-Reihe „#TuesdayTalks“ und eine pädagogische Handreichung für Multiplikatorinnen und Multiplikatoren zur Wanderausstellung finden Sie unter: www.miqua.blog



Einblicke in die Kuben der Ausstellung
© Stefan Arendt/LVR-ZMB